Circular Economy als Praxisbeispiel

Nachhaltigkeit im Zusammenspiel von Produkt und Management bedeutet, dass ökonomische, soziale und ökologische Aspekte entlang der Wertschöpfungskette berücksichtigt werden. Dies umfasst den gesamten Lebenszyklus eines Produkts. Es beginnt mit der Beschaffung möglichst regenerativer Rohstoffe. Beim Transport, der Produktion und dem Vertrieb wird z.B. auf geringe Emissionen und sozialgerechte Arbeitsbedingungen geachtet. Dies beinhaltet auch Überlegungen zur Nutzungsdauer, Wiederverwertung und Entsorgung. Es gilt dabei im Sinne der Kreislaufwirtschaft möglichst viele Cycling-Loops zu erreichen. Upcycling ist hier ein wichtiges Stichwort, welches für hochwertige Wieder- und Weiternutzung bestehender Produktelemente steht.

Foto: HNEE

… und nach dem Studium?

Die Absolventen des Studiengangs ›Nachhaltige Ökonomie und Management‹ verfügen über eine solide wirtschafswissenschaftliche Qualifizierung und sind mit einem nachhaltigen Kompetenzprofil ausgestattet: in den Bereichen Finanzen, Marketing, Unternehmensentwicklung oder Gründung werden relevante Fach- und Methodenkompetenzen für die nachhaltige Transformation der Wirtschaft als Basis eines erfolgreichen Einstiegs in die Berufspraxis vermittelt.

Nach dem Bachelorstudium ist die Anschlussfähigkeit an verschiedene Masterprogramme vorrangig im Bereich der Wirtschafts- und Innovationswissenschaften gegeben. Aber auch ein direkter Einstieg in die Praxis, z. B. ins mittlere Management von Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder weiteren Organisationen ist möglich.

Ausgehend von den beruflichen Entwicklungsperspektiven nach dem Studium sind unsere Absolventen*innen vor allem zukunftsorientierte, weltoffene Mitglieder der Gesellschaft, die mit Ihrem Engagement zu Veränderungen der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Gemeinschaft beitragen.

Charlotte Hillemann | NOEM-Studierendenfeedback

»›Nachhaltige Ökonomie und Management‹ ist für all diejenigen zu empfehlen, die verstehen wollen, welche Werte und Ziele hinter unserem derzeitigen Wirtschaftssystem stecken und sich ganz bewusst entscheiden einen anderen zukunftsfähigen und nachhaltigen Werdegang einzuschlagen.«

Oseit Höpfner | NOEM-Studierendenfeedback

»Ich studiere NOEM, weil Nachhaltigkeit für mich Zukunft bedeutet, und dazu gehört nicht nur ökologisches und soziales Handeln, sondern auch ein sinnvolles Umdenken in der Wirtschaft.«

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft

Nachhaltige Ökonomie und Management (NOEM)
Stadtcampus | Schicklerstr. 5 | 16225 Eberswalde
hnee.de/noem

Studiengangsleiter
Prof. Uwe Demele | uwe.demele@hnee.de
03334 657-592

Zulassungsvoraussetzung und Bewerbung

Der Studiengang wird jeweils zum Wintersemester eingeschrieben. Für die Zulassung benötigen Bewerber*innen die allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder fachgebundene Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss an einer ausländischen Schule oder eine berufliche Qualifizierung gemäß §9 des Gesetzes zur Neuregelung des Hochschulrechts des Landes Brandenburg. Die jeweils gültigen Bewerbungsfristen für nationale und internationale Bewerber*innen finden Sie unter →hnee.de/Bewerbung.

Profilstarke Hochschule auf zwei Campus

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist etwa 50 Kilometer von der Metropole Berlin entfernt, liegt inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft und verteilt sich über drei Standorte. Am architektonisch vielfältigen und begrünten Stadtcampus befinden sich die Fachbereiche Landschaftsnutzung und Naturschutz und Nachhaltige Wirtschaft und auf dem Waldcampus die Fachbereiche Wald und Umwelt und Holzingenieurwesen. Der Forstbotanische Garten, als ältester Garten Europas, ist als zentrale Einheit an die HNEE angegliedert und wird u. a. im Rahmen der Lehre und Forschung genutzt.

Weitere Informationen zur Hochschule, Bewerbung oder zum Tag der offenen Tür finden Sie unter →hnee.de

Nachhaltige Ökonomie und Management

B. A.

Bachelorstudiengang
Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Wirtschaft zukunftsfähig gestalten

Eine innovative, anpassungsfähige Wirtschaft mit neuen Akteuren und Ideen ist gefragt, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen: Klimawandel, Ressourcenknappheit, Digitalisierung, demografische Entwicklung und soziale Gerechtigkeit. Die dynamische Realität verlangt nach einer Verbindung von Wirtschaftskompetenzen mit einem weitsichtigen sozialökologischen Mindset. Entsprechend wächst der Bedarf nach einem neuartigen Management- und Werteverständnis. Agilität, flexible Geschäftsstrukturen, flache Hierarchien in Unternehmen und die Schaffung nachhaltiger Produktwelten – all dies sind Wegbereiter einer zukunftsfähigen, generationengerechten Gesellschaft. Genau hier setzt das Studienprogramm ›Nachhaltige Ökonomie und Management‹ (NOEM) an.

Studieren mit Weitblick

Ein Studium der Wirtschaftswissenschaften muss nicht nur den Ansprüchen an Absolventen*innen der heutigen wirtschaftlichen Strukturen und dem aktuellen Bedarf gerecht werden, sondern gleichermaßen einen aktiven Beitrag für den Transformationsprozess der Wirtschaft leisten. Das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung kann nur gemeinsam mit heutigen und zukünftigen Treibern erreicht werden. Der Studiengang ›Nachhaltige Ökonomie und Management‹ bietet ein breites Spektrum an Fachkenntnissen und Methodenwissen für eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft, ist zukunftsweisend und interdisziplinär.

Verlauf des Studiums

1. Semester	SWS	Credits
Betriebswirtschaftliche Grundlagen I: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Beschaffung und Personal	6	6
Mikroökonomie	6	6
Mathematik in den Wirtschaftswissenschaften	6	6
Grundlagen der Nachhaltigkeit	6	6
Wissenschaftskompetenz: Selbstmanagement und wissenschaftliches Arbeiten	6	6
2. Semester	**SWS**	**Credits**
Betriebswirtschaftliche Grundlagen II: Operatives Management, Kostenrechnung und Controlling, Finanzierung und Investition	6	6
Makroökonomie	6	6
Statistische Methoden in den Wirtschaftswissenschaften	6	6
Betriebliches Umweltmanagement	4	6
Managementkompetenzen: Projektmanagement und digitale Anwendungen	6	6
3. Semester	**SWS**	**Credits**
Betriebswirtschaftliche Grundlagen III: Marktorientierte Unternehmensführung	6	6
Rechtliche Rahmenbedingungen im Kontext der Nachhaltigkeit	6	6
Gesellschaftskompetenzen: Service Learning und Praxisvorbereitung	6	6
Wahlpflicht Sprache: Wirtschaftsenglisch B2, Wirtschaftsenglisch C1 oder weitere Fremdsprachen	4	6
Quantitative Methoden	4	6
Marktforschung	4	6
Finanzen und Controlling	4	6
Managementkommunikation	4	6
spezielles Wahlpflichtmodul	4	6
4. Semester	**SWS**	**Credits**
Praxisprojekt inklusive Seminar	2	30
5. Semester	**SWS**	**Credits**
Nachhaltiges Management begrenzter Ressourcen	4	6
Vertiefung 1 Modul A	4	6
Vertiefung 1 Modul B	4	6
Vertiefung 2 Modul A	4	6
Vertiefung 2 Modul B	4	6
6. Semester	**SWS**	**Credits**
Vertiefung 1 Modul C	4	6
Vertiefung 2 Modul C	4	6
Bachelorarbeit inklusive Bachelorseminar	2	18
Wahlpflichtmodul		6

SWS: Semesterwochenstunden
Credits: ECTS Leistungspunkte
Stand Curriculum: 2021/22

Aufbau des Studiums

Foto: Sören Tetzlaff

Der Studiengang ›Nachhaltige Ökonomie und Management‹ umfasst insgesamt sechs Semester im Vollzeitstudium. Die **ersten drei Semester** legen die Grundlagen und nach einem **Praxissemester** werden Kenntnisse interessensbezogen vertieft.
Vorlesungen zu betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen ermöglichen auch für Studierende ohne Vorerfahrungen einen Einstieg in das breite Feld der Wirtschaftswissenschaften.
Nach dem ersten Studienjahr werden im **dritten Semester** kompetenz- und interessenorientierte Wahlpflichtmöglichkeiten angeboten, die an bisherige Fähigkeiten anknüpfen. Zum festen Fachangebot stehen zusätzlich Module zu aktuellen bzw. hochschulweiten Themen zur Auswahl.
Neben der Interdisziplinarität des Studiums ist eine weitere Besonderheit das Teilmodul ›Service Learning‹, welches das gesellschaftliche Engagement der Studierenden fördert.
Das **Praxisprojekt** kann nicht nur in Unternehmen, sondern in einer beliebigen Organisation absolviert werden. Ziel des Projektes ist eine Orientierung für den weiteren Studienverlauf und das frühzeitige Sammeln praktischer Erfahrungen.
Das **fünfte und sechste Semester** zeichnet sich durch eine hohe Wahlfreiheit aus: neben einem Modul zu aktuellen Forschungsprojekten wird sich in zwei Vertiefungsrichtungen spezialisiert und die Bachelorarbeit erstellt.

Werde Experte*in für nachhaltige Wirtschaft

Im Rahmen der eigenen Interessensverfolgung wählen Studierende zwei aus fünf angebotenen Vertiefungsrichtungen aus. Dabei sind alle Vertiefungen sinnvoll miteinander kombinierbar und ermöglichen eine individuelle Profilbildung. Jede Vertiefung besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen, welche über zwei Semester hinweg absolviert werden und auf eine themengebietsbezogene Bachelorarbeit vorbereiten.

Nachhaltiges Marketing-Management ermöglicht den Studierenden die kundenorientierte Entwicklung und Vermarktung sozial-ökologischer Produkte und Leistungen im Rahmen der Unternehmensführung.

Responsible Business Management beschäftigt sich mit nachhaltigkeitsrelevanten Zusammenhängen von Awareness, Ressourcenschutz und Dialoggestaltung.

Gemeinwohlorientierte Innovationen und Entrepreneurship: Studierende entwickeln und erproben ihr eigenes nachhaltiges und soziales unternehmerisches Mindset. Schwerpunkte sind Social Innovation & Design, nachhaltiges Unternehmertum und Personalmanagement.

Regionalentwicklung und Transformation stellt das Wirtschaften in einen regionalen Kontext. Gemäß dem Grundsatz ›Think global, act local‹ wird betrachtet, welchen Veränderungen Regionen und deren Akteure gegenüberstehen, wie Wandel und Transformation am besten gelingen können.

Nachhaltige Wertschöpfung in kleinen und mittleren Unternehmen befasst sich mit der Entwicklung innovativer Geschäftsideen und der Optimierung von Dienstleistungs- und Produktionswesen, insbesondere im Kontext der Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für KMU.

Durch die große Wahlfreiheit gepaart mit innovativen Modulinhalten bieten die Vertiefungen eine individuelle Vorbereitung in Bezug auf die Entwicklungswünsche und Interessen der Studierenden.